

SP will keine Drohnen über der Stadt Bern

Die Kantonspolizei Bern hat gemeinsam mit der Armee eine Aufklärungsdrohne getestet («Bund» von gestern). Noch ist unklar, ob Bern während der Euro 08 mit Drohnen überwacht wird; weitere Testflüge mit den unbemannten Flugzeugen und mit Superpumas der Armee sind geplant.

Sicher aber ist: Heute reicht die SP im Stadtrat ein dringliches Postulat ein: «Keine Drohnen und Superpumas der Armee über der Euro-Stadt Bern» lautet der Titel. Die Mehrheit des Stadtrats habe in mehreren Diskussionen klargelegt, dass sie sowohl den Einsatz der Armee als auch den Einsatz von Armeematerial in der Stadt Bern ablehne, schreibt **Corinne Mathieu**. Auch wenn die Polizei nun kantonalisiert sei – der politische Wille des Parlaments sei weiterhin zu berücksichtigen. Zudem betrachtet **Mathieu** die unbemannten Drohnen als Sicherheitsrisiko.

Philippe Müller, Ko-Fraktionspräsident der FDP, meint, es sei fahrlässig, aus einer «ideologischen Anti-Militär-Verkrampfung heraus» den Einsatz von Drohnen verhindern zu wollen. Wenn es der Sicherheit diene, solle Militärmaterial eingesetzt werden.

Dass die Drohnen, wie von der SP befürchtet, an einem der nächsten YB-Matches getestet werden, ist unwahrscheinlich. An den zwei angekündigten Testtagen finden keine Heimspiele statt. (mam/njb)